

Die Seele drängt nach draußen

Der in Tschechien geborene Künstler Jari Vassinger stellt im Rehauer Rathaus aus. Seine Werke sind gerahmte Bilder, die in den dreidimensionalen Raum hinein wirken.

Von Dietrich Metzner

Rehau – Die Stadt Rehau hatte kürzlich wieder alle Kunstinteressierten zu einer Vernissage in das Rehauer Rathausfoyer eingeladen. Diesmal ging es nicht um Gemälde oder Fotos, sondern um Kunstwerke, die obwohl sie zum Teil gerahmt sind, in den dreidimensionalen Raum hinüberleiten. Jari Vassinger, geboren im mährischen Neutitschin (Novi Jicin) in der damaligen Tschechoslowakei, ist eigentlich von Beruf Fernmelde-techniker und geriet in die Wirren des Prager Frühlings 1969, mit ungu-ten Folgen für ihn selbst. Auf Umwegen konnte Vassinger nach Deutschland emigrieren.

Kunst und künstlerisches Gestalten ist ihm wohl von Jugend an zu eigen. Er belegte an der staatlichen Akademie der bildenden Künste in Stuttgart das Fach der Druckgrafik. Der weitere Weg führte über die IBKK-Bochum. Jari Vassinger sieht seine Kunst nicht als einen intellektuellen Prozess, sondern als persönliche, sehr subjektive Erfahrung. Heu-

te arbeitet er vornehmlich im dreidimensionalen Bereich und dabei hilft ihm die Materie Glas besonders. Denn je nach dem Betrachtungswinkel ändern sich auch die bildlichen Wirkungen. Das betonte auch Dr. Claus Triebel, der als Laudator in diese aus über 20 Werken bestehende



Bürgermeister Michael Abraham (links) eröffnete Jari Vassingers Ausstellung. Hier sind sie zu sehen vor Vassingers Werk „Der Lauscher“.

Foto: Metzner

Ausstellung einführte. Er betonte, die Kunst Vassingers komme aus seiner inneren Erfahrung, also dem eigenen Erleben. Für ihn sei das Glas der Spiegel der eigenen Seele. Besonders deutlich wird das vor dem großen Bild „Der Lauscher“, das sich mit dem Netz der Geheimdienste dieser

Welt befasst. Bürgermeister Michael Abraham zeigte sich erfreut, diese besondere Ausstellung eröffnen zu dürfen, zeigt sie doch, wie das Leben einen Menschen prägt, dieser es aber gleichzeitig mit hintergründigem Humor schafft, alles ein wenig schlitzohrig zu transportieren.